Die Sakramentalität des Menschen

Haben Sie sich schon einmal die Frage gestellt, ob unser Leib lediglich Grenze unserer Freiheit ist? Eine Grenze, die letzten Endes grundlos ist und die es zu überwinden gilt? Oder nur ein beliebig manipulierbares Rohmaterial, mit dem wir machen können, was wir gerade zufällig wollen?

Diesen Fragen ging eine Tagung im Gaming/Niederösterreich im Spätsommer 2023 nach. Von 08. bis 09. September 2023 fand dort eine Konferenz zum Thema „Der erlöste Leib – Veritatis Splendor und die Theologie des Leibes des hl. Johannes Pauls II." statt. Die Tagung griff die vor dreißig Jahren erschienene Moralenzyklika Veritatis Splendor auf – und stellte einen Bezug zwischen dem Schreiben und der Theologie des Leibes Johannes Pauls II. her, um der Frage nachzugehen, ob ein Großteil der Meinungsverschiedenheiten über diese spezifische Lehre ihre tieferen Wurzeln in unterschiedlichen Ansichten über die Bedeutung unserer Leiblichkeit haben könnte. Denn sowohl die Enzyklika als auch die theologischen Überlegungen des Papstes gehen von einem Menschenbild aus, dessen Grundvoraussetzung die Gnade der Erlösung ist, die uns auch und gerade in unserer Leiblichkeit berührt und verwandelt: "Christus hat uns erlöst!" (VS 103). Weitere Informationen zur Tagung finden Sie hier.

„Die Sakramentalität des Menschen"

Bischof Stefan Oster sprach zum Thema „Die Sakramentalität des Menschen". Ein Sakrament sei „(e)in sichtbares Zeichen, von Christus eingesetzt, der Kirche anvertraut, durch das göttliche Gnade vermittelt und das göttliche Leben gespendet wird." (Vgl. KKK 1131) Im Vortrag ging der Bischof der Frage nach, warum der Mensch Sakrament ist oder auch dazu berufen ist, Sakrament zu sein. Dabei spiele die Leibhaftigkeit des Menschen eine wichtige Rolle, denn der glaubende Mensch sei mehr ganz und mehr Einheit an Leib, Seele, Geist. Und „wenn unser Leib Ort der Gegenwart Gottes ist, dann haben unsere Handlungen in diesem Leib auch Bedeutung vor Gott oder mehr noch: ‚göttliche Bedeutung'."

Der Vortrag von Bischof Stefan kann ab sofort hier nachgehört werden:

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren

Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Die Tagung zur fand in der Kartause Gaming der Franciscan University statt. Bereits im Oktober 2022 sprach Bischof Stefan auf einer Tagung der Franciscan University von Steubenville im Bundesstaat Ohio: „Joseph Ratzingers Vision der Kirche und ihre Relevanz für die Herausforderungen der Gegenwart" zum Thema: Die marianische Option – Über das „fiat" der Gottesmutter und die Zukunft der Kirche – hier als Video und zum Nachlesen.